

unmittelbar bestimmend einwirken können, wenngleich auch bei diesem noch die Gegenwirkung des geistigen Moments nothwendig in Anschlag gebracht werden muß.

Es ist daher, wie auch schon früher erwähnt, an eine erschöpfende Erklärung der verschiedenen körperlichen und geistigen Gepräge des Menschen, vermittelt des Klima's, auf keine Weise zu denken. Aber eben so wenig darf dasselbe, bei der Darlegung des natürlichen und nothwendigen Causalzusammenhanges zwischen Land und Volk, unbeachtet bleiben. Es ist vielmehr nur überall abzuwägen, in welchem Grade die Einwirkungen desselben und aller übrigen Natureinflüsse, so durch andere Agentien paralyfirt, als durch die Kulturstufe dieses oder jenes Volks modifizirt werden. — Nur für die stabilen Völker verschiebt sich die Physik der Heimath mit ihren Einflüssen auf die menschliche Existenz nicht. Auf sie allein wirken Licht, Luft, Temperatur und Boden immer auf die gleiche Weise. Für alle übrigen sind diese Einflüsse in beständiger Oszillation. Der wandernde Jäger, Fischer und Hirt, jeder von ihnen waffnet sich zwar auch auf seine beschränkte Weise gegen das Klima, und sucht seinen Einfluß zu neutralisiren: allein dennoch macht sich dieser fort und fort und zwar unmittelbar geltend; und wie beschränkt ist hier zugleich die Zahl der Mittel und Thätigkeiten, welche demselben entgegengestellt werden können. — Der Kultur Mensch dagegen, welcher ein Heer von Kräften und Thätigkeiten setzt er in Bewegung, um sich diesen unmittelbaren Natureinflüssen zu entziehen, seine Unabhängigkeit und Behaglichkeit zu sichern. Die Wirkung, welche das Klima auf ihn äußert, ist daher wesentlich eine andere; sie fällt mit seinem Kulturzustande zusammen, geht mehr oder minder vollständig darin auf, und zeigt sich mittel- oder unmittelbarer nach Maaßgabe seines Vor- oder Rückschreitens. —

§. 13. Einfluß des Klima's auf die Entwicklung des Menschen.

Eine andere, die vorliegenden Untersuchungen näher berührende Frage ist es nun, in welcher Weise das Klima die Entwicklung der Menschheit begünstigt oder